

Verordnung über Massnahmen gegenüber der Islamischen Republik Iran

vom 14. Februar 2007 (Stand am 28. August 2008)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 2 des Embargogesetzes vom 22. März 2002¹ (EmbG),
in Ausführung der Resolutionen 1737 (2006), 1747 (2007) und 1803 (2008)² des
Sicherheitsrates der Vereinten Nationen,³

verordnet:

1. Abschnitt: Zwangsmassnahmen

Art. 1 Verbot der Lieferung und der Beschaffung von Gütern im Bereich
Kernwaffen und Trägersysteme

¹ Die Lieferung, der Verkauf und die Durchfuhr von Gütern, einschliesslich Technologien und Software, nach Anhang 1 nach der Islamischen Republik Iran sind verboten.

² Die Beschaffung von Gütern, einschliesslich Technologien und Software, nach Anhang 2 aus der Islamischen Republik Iran ist verboten.

³ Die Erbringung von Dienstleistungen aller Art, einschliesslich Finanzdienstleistungen, Vermittlungsdienste und technische Beratung, die Gewährung von Finanzmitteln und die Tätigung von Investitionen im Zusammenhang mit der Lieferung, dem Verkauf, der Durchfuhr, der Herstellung oder der Verwendung von Gütern nach Absatz 1 sind verboten.

⁴ Das Verbot nach Absatz 3 gilt auch im Zusammenhang mit sonstigen Gütern, die ganz oder teilweise für die Aktivitäten der Islamischen Republik Iran im Bereich der Anreicherung von Uran, der Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen, des Schweren Wassers oder der Entwicklung von Trägersystemen für Kernwaffen bestimmt sind oder bestimmt sein könnten.

⁵ Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) kann im Verfahren nach Artikel 16 der Güterkontrollverordnung vom 25. Juni 1997⁴ (GKV) sowie in Übereinstimmung mit den Beschlüssen des zuständigen Komitees des UNO-Sicherheitsrates Ausnahmen von den Verboten der Absätze 1, 3 und 4 gewähren.

AS 2007 403

¹ SR 946.231

² S/RES/1737 (2006), S/RES/1747 (2007) und S/RES/1803 (2008); abrufbar unter folgender Internet-Adresse der UNO: www.un.org/documents/scres.htm

³ Fassung gemäss Ziff. 1 der V vom 23. April 2008 (AS 2008 1821).

⁴ SR 946.202.1

⁶ Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Güterkontrollgesetzes vom 13. Dezember 1996⁵ und des Kriegsmaterialgesetzes vom 13. Dezember 1996⁶.

Art. 1a⁷ Verbot der Beschaffung von Rüstungsgütern und verwandtem Material

Die Beschaffung, die Einfuhr, die Durchfuhr und die Vermittlung von Rüstungsgütern jeder Art, einschliesslich Waffen und Munition, Militärfahrzeuge und -ausrüstung, paramilitärische Ausrüstung sowie Zubehör und Ersatzteile dafür, aus der Islamischen Republik Iran sind verboten.

Art. 2 Sperrung von Geldern und wirtschaftlichen Ressourcen

¹ Gelder und wirtschaftliche Ressourcen, die sich im Eigentum oder unter der Kontrolle der natürlichen Personen, Unternehmen und Organisationen nach Anhang 3 befinden, sind gesperrt.

² Es ist verboten, den von der Sperrung betroffenen natürlichen Personen, Unternehmen und Organisationen Gelder zu überweisen oder Gelder und wirtschaftliche Ressourcen sonst wie direkt oder indirekt zur Verfügung zu stellen.

³ Ausnahmsweise kann das SECO nach Rücksprache mit den zuständigen Stellen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und des Eidgenössischen Finanzdepartements sowie nach Meldung an das zuständige Komitee des UNO-Sicherheitsrates, in Übereinstimmung mit den Beschlüssen dieses Komitees oder zur Wahrung schweizerischer Interessen Zahlungen aus gesperrten Konten, Übertragungen gesperrter Vermögenswerte sowie die Freigabe gesperrter wirtschaftlicher Ressourcen bewilligen.

Art. 3 Begriffsbestimmungen

In dieser Verordnung bedeuten:

- a. *Gelder*: finanzielle Vermögenswerte, einschliesslich Bargeld, Schecks, Geldforderungen, Wechsel, Geldanweisungen oder andere Zahlungsmittel, Guthaben, Schulden und Schuldverpflichtungen, Wertpapiere und Schuldtitel, Wertpapierzertifikate, Obligationen, Schuldscheine, Optionsscheine, Pfandbriefe, Derivate; Zinserträge, Dividenden oder andere Einkünfte oder Wertzuwächse aus Vermögenswerten; Kredite, Rechte auf Verrechnung, Bürgschaften, Vertragserfüllungsgarantien oder andere finanzielle Zusagen; Akkreditive, Konnossemente, Sicherungsübereignungen, Dokumente zur Verbriefung von Anteilen an Fondsvermögen oder anderen Finanzressourcen und jedes andere Finanzierungsinstrument für Exporte;
- b. *Sperrung von Geldern*: die Verhinderung jeder Handlung, welche die Verwaltung oder die Nutzung der Gelder ermöglicht, mit Ausnahme von normalen Verwaltungshandlungen von Finanzinstituten;

⁵ SR 946.202

⁶ SR 514.51

⁷ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. April 2008 (AS 2008 1821).

- c. *wirtschaftliche Ressourcen*: Vermögenswerte jeder Art, unabhängig davon, ob sie materiell oder immateriell, beweglich oder unbeweglich sind, insbesondere Immobilien und Luxusgüter, mit Ausnahme von Geldern nach Buchstabe a;
- d. *Sperrung wirtschaftlicher Ressourcen*: die Verhinderung ihrer Verwendung zum Erwerb von Geldern, Waren oder Dienstleistungen, einschliesslich des Verkaufs, des Vermietens oder des Verpfändens solcher Ressourcen.

Art. 3a⁸ Verbot der Erfüllung bestimmter Forderungen

Es ist verboten, Forderungen der folgenden Personen, Unternehmen und Organisationen zu erfüllen, wenn sie auf einen Vertrag oder ein Geschäft zurückzuführen sind, dessen Durchführung direkt oder indirekt durch Massnahmen verhindert oder beeinträchtigt wurde, die vom UNO-Sicherheitsrat im Rahmen der Resolutionen 1737 (2006), 1747 (2007) und 1803 (2008) beschlossen wurden:

- a. die Regierung der Islamischen Republik Iran;
- b. natürliche Personen, Unternehmen und Organisationen in der Islamischen Republik Iran;
- c. natürliche Personen, Unternehmen und Organisationen nach den Anhängen 3 und 4;
- d. natürliche Personen, Unternehmen und Organisationen, die im Auftrag oder zugunsten einer unter den Buchstaben a–c erwähnten Person, Unternehmung oder Organisation handeln.

Art. 3b⁹ Ein- und Durchreiseverbot

¹ Die Einreise in die Schweiz oder die Durchreise durch die Schweiz ist den in Anhang 4 aufgeführten natürlichen Personen verboten.

² Das Bundesamt für Migration (BFM) kann in Übereinstimmung mit den Beschlüssen des zuständigen Komitees des UNO-Sicherheitsrates Ausnahmen gewähren.

2. Abschnitt: Vollzug und Strafbestimmungen

Art. 4 Kontrolle und Vollzug

¹ Das SECO überwacht den Vollzug der Zwangsmassnahmen nach den Artikeln 1, 1a, 2 und 3a. Es meldet dem zuständigen Komitee des UNO-Sicherheitsrates und der Internationalen Atomenergieorganisation die Lieferung von Gütern, einschliesslich Technologien und Software, in Übereinstimmung mit den Resolutionen 1737 (2006) und 1803 (2008).¹⁰

⁸ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. April 2008 (AS 2008 1821).

⁹ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. April 2008 (AS 2008 1821).

¹⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. April 2008 (AS 2008 1821).

^{1bis} Das BFM überwacht den Vollzug des Ein- und Durchreiseverbots nach Artikel 3b.¹¹

² Das EDA unterrichtet das zuständige Komitee des UNO-Sicherheitsrates, wenn natürliche Personen nach Anhang 3 in die Schweiz einreisen oder durch die Schweiz durchreisen.

³ Das BFM erlässt die zum Vollzug von Absatz 2 erforderlichen Weisungen an die Grenzkontrollorgane, die Auslandvertretungen und die anderen im Ausland zur Visumausstellung ermächtigten Stellen.¹²

⁴ Die Kontrolle an der Grenze obliegt der Eidgenössischen Zollverwaltung.

⁵ Die zuständigen Behörden ergreifen auf Anweisung des SECO die für die Sperrung wirtschaftlicher Ressourcen notwendigen Massnahmen, zum Beispiel die Anmerkung einer Verfügungssperre im Grundbuch oder die Pfändung oder Versiegelung von Luxusgütern.

Art. 5 Meldepflichten

¹ Personen und Institutionen, die Gelder halten oder verwalten oder von wirtschaftlichen Ressourcen wissen, von denen anzunehmen ist, dass sie unter die Sperrung nach Artikel 2 Absatz 1 fallen, müssen dies dem SECO unverzüglich melden.

^{1bis} Personen und Institutionen, die Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen von Unternehmen nach Anhang 5 halten oder verwalten, müssen dies dem SECO unverzüglich melden.¹³

² Die Meldungen müssen die Namen der Begünstigten sowie Gegenstand und Wert der Gelder und wirtschaftlichen Ressourcen enthalten.¹⁴

Art. 6 Strafbestimmungen

¹ Wer gegen Artikel 1, 1a, 2, 3a oder 3b verstösst, wird nach Artikel 9 EmbG bestraft.¹⁵

² Wer gegen Artikel 5 verstösst, wird nach Artikel 10 EmbG bestraft.

³ Verstösse nach den Artikeln 9 und 10 EmbG werden vom SECO verfolgt und beurteilt; dieses kann Beschlagnahmen oder Einziehungen anordnen.

¹¹ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. April 2008 (AS 2008 1821).

¹² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. April 2008 (AS 2008 1821).

¹³ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 27. Aug. 2008, in Kraft seit 28. Aug. 2008 (AS 2008 4101).

¹⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 27. Aug. 2008, in Kraft seit 28. Aug. 2008 (AS 2008 4101).

¹⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. April 2008 (AS 2008 1821).

3. Abschnitt: Inkrafttreten

Art. 7

Diese Verordnung tritt am 15. Februar 2007 in Kraft.

*Anhang 1*¹⁶
(Art. 1 Abs. 1)

Güter, einschliesslich Technologien und Software, die unter das Verbot nach Artikel 1 Absatz 1 fallen

1. Güter nach Anhang 2 Teil 1 GKV¹⁷. Ausgenommen sind Güter der Exportkontrollnummer 0A001, sofern sie ausschliesslich für Leichtwasserreaktoren bestimmt sind.
2. Kernmaterialien nach Artikel 1 der Kernenergieverordnung vom 10. Dezember 2004¹⁸ (KEV). Ausgenommen ist niedrig angereichertes Uran in fertig gestellten Brennelementen für Leichtwasserreaktoren.
3. Vollständige Raketen- und unbemannte Luftfahrzeugsysteme einschliesslich vollständiger Subsysteme hierfür.
4. Güter nach Anhang 2 Teil 2 GKV mit den Kontrollregime-Codes 101–199.
5. Güter nach Anhang 2 Teil 2 GKV mit den Kontrollregime-Codes 201–299. Ausgenommen sind solche Güter, sofern sie ausschliesslich für Leichtwasserreaktoren bestimmt oder für die technische Zusammenarbeit notwendig sind, die der Islamischen Republik Iran von der Internationalen Atomenergieorganisation gewährt wird.
6. Alle übrigen Güter, die im Zusammenhang mit Raketen- und unbemannten Luftfahrzeugsystemen nach Ziffer 3 verwendet werden können und die von Anhang 2 Teil 2 GKV, Anhang 3 GKV oder Anhang 1 der Kriegsmaterialverordnung vom 25. Februar 1998¹⁹ (KMV) erfasst werden.

¹⁶ Fassung gemäss Ziff. II der V vom 23. April 2008 (AS **2008** 1821).

¹⁷ Anhang 2 GKV (SR **946.202.1**) ist abrufbar unter folgender Internetadresse des SECO: www.seco.admin.ch (> Themen > Aussenwirtschaft > Exportkontrollen > Industrieprodukte > Rechtliche Grundlagen/Güterlisten).

¹⁸ SR **732.11**

¹⁹ SR **514.511**

Anhang 2
(Art. 1 Abs. 2)

Güter, einschliesslich Technologien und Software, die unter das Verbot nach Artikel 1 Absatz 2 fallen

1. Güter nach Anhang 2 Teil 1 GKV²⁰.
2. Kernmaterialien nach Artikel 1 KEV²¹.
3. Vollständige Raketen- und unbemannte Luftfahrzeugsysteme einschliesslich vollständiger Subsysteme hierfür.
4. Güter nach Anhang 2 Teil 2 GKV mit den Kontrollregime-Codes 101–199 und 201–299.
5. Alle übrigen Güter, die im Zusammenhang mit Raketen- und unbemannten Luftfahrzeugsystemen nach Ziffer 3 verwendet werden können und die von Anhang 2 Teil 2 GKV, Anhang 3 GKV oder Anhang 1 KMV²² erfasst werden.

²⁰ Anhang 2 GKV (SR **946.202.1**) ist abrufbar unter folgender Internetadresse des SECO: www.seco.admin.ch (> Themen > Aussenwirtschaft > Exportkontrollen > Industrieprodukte > Rechtliche Grundlagen/Güterlisten).

²¹ SR **732.11**

²² SR **514.511**

*Anhang 3*²³
(Art. 2 Abs. 1)

Natürliche Personen, Unternehmen und Organisationen, gegen die sich die Massnahmen nach Artikel 2 richten

A. Unternehmen und Organisationen

| Name | Identifizierungsinformation |
|---|---|
| 1 Atomic Energy Organisation of Iran (AEOI) | |
| 2 Mesbah Energy Company | Provider for A40 research reactor Arak |
| 3 Kala-Electric, aka Kalaye Electric | Provider for PFEP Natanz |
| 4 Pars Trash Company | Involved in centrifuge programme, identified in IAEA reports |
| 5 Farayand Technique | Involved in centrifuge programme, identified in IAEA reports |
| 6 Defence Industries Organisation (DIO) | Overarching MODAFL-controlled entity, some of whose subordinates have been involved in the centrifuge programme making components, and in the missile programme |
| 7 7th of Tir | Subordinate of DIO, widely recognized as being directly involved in the nuclear programme |
| 8 Shahid Hemmat Industrial Group (SHIG) | Subordinate entity of AIO |
| 9 Shahid Bagheri Industrial Group (SBIG) | Subordinate entity of AIO |
| 10 Fajr Industrial Group | Formerly Instrumentation Factory Plant, subordinate entity of AIO |
| 11 Ammunition and Metallurgy Industries Group (AMIG), aka Ammunition Industries Group | AMIG controls 7th of Tir, which is designated for its role in Iran's centrifuge programme. AMIG is in turn owned and controlled by DIO |

²³ Fassung gemäss Ziff. II der V vom 23. April 2008 (AS **2008** 1821).

| Name | Identifizierungsinformation |
|---|---|
| 12 Esfahan Nuclear Fuel Research and Production Centre (NFRPC) and Esfahan Nuclear Technology Centre (ENTC) | Parts of the AEOI's Nuclear Fuel Production and Procurement Company, which is involved in enrichment-related activities |
| 13 Kavoshyar Company | Subsidiary company of AEOI, which has sought glass fibres, vacuum chamber furnaces and laboratory equipment for Iran's nuclear programme |
| 14 Parchin Chemical Industries | Branch of DIO, which produces ammunition, explosives, as well as solid propellants for rockets and missiles |
| 15 Karaj Nuclear Research Centre | Part of AEOI's research division |
| 16 Novin Energy Company, aka Pars Novin | Operates within AEOI and has transferred funds on behalf of AEOI to entities associated with Iran's nuclear programme |
| 17 Cruise Missile Industry Group, aka Naval Defence Missile Industry Group | Production and development of cruise missiles. Responsible for naval missiles including cruise missiles |
| 18 Bank Sepah and Bank Sepah International | Bank Sepah provides support for AIO and subordinates, including SHIG and SBIG |
| 19 Sanam Industrial Group | Subordinate to AIO, which has purchased equipment on AIO's behalf for the missile programme |
| 20 Ya Mahdi Industries Group | Subordinate to AIO, which is involved in international purchases of missile equipment |
| 21 Qods Aeronautics Industries | Produces unmanned aerial vehicles (UAVs), parachutes, paragliders, paramotors, etc. Iranian Revolutionary Guard Corps (IRGC) has boasted of using these products as part of its asymmetric warfare doctrine |
| 22 Pars Aviation Services Company | Maintains various aircraft including MI-171, used by IRGC Air Force |
| 23 Sho'a' Aviation | Produces micro-lights which IRGC has claimed it is using as part of its asymmetric warfare doctrine |
| 24 Abzar Boresh Kaveh Co. (BK Co.) | Involved in the production of centrifuge components |

| Name | Identifizierungsinformation |
|---|---|
| 25 Barzagani Tejarat Tavanmad Saccal companies | Subsidiary of Saccal System companies. This company tried to purchase sensitive goods for an entity listed in resolution 1737 (2006) |
| 26 Electro Sanam Company (E. S. Co./E. X. Co.) | AIO front-company, involved in the ballistic missile programme |
| 27 Ettehad Technical Group | AIO front-company, involved in the ballistic missile programme |
| 28 Industrial Factories of Precision (IFP) Machinery, aka Instrumentation Factories Plant | Used by AIO for some acquisition attempts |
| 29 Jabber Ibn Hayan | AEOI laboratory involved in fuel-cycle activities |
| 30 Joza Industrial Co. | AIO front-company, involved in the ballistic missile programme |
| 31 Khorasan Metallurgy Industries | Subsidiary of the Ammunition Industries Group (AMIG) which depends on DIO. Involved in the production of centrifuges components |
| 32 Niru Battery Manufacturing Company | Subsidiary of the DIO. Its role is to manufacture power units for the Iranian military including missile systems |
| 33 Pishgam (Pioneer) Energy Industries | Has participated in construction of the Uranium Conversion Facility at Esfahan |
| 34 Safety Equipment Procurement (SEP) | AIO front-company, involved in the ballistic missile programme |
| 35 TAMAS Company | Involved in enrichment-related activities. TAMAS is the overarching body, under which four subsidiaries have been established, including one for uranium extraction to concentration and another in charge of uranium processing, enrichment and waste. |

B. Natürliche Personen

| | Name | Vorname | Identifizierungsinformation |
|----|--------------------------|----------------------|---|
| 1 | Qannadi | Mohammad | AEOI Vice President for Research & Development |
| 2 | Asgarpour | Behman | Operational Manager (Arak) |
| 3 | Agha-Jani | Dawood | Head of the PFEP (Natanz) |
| 4 | Monajemi | Ehsan | Construction Project Manager (Natanz) |
| 5 | Mohammadi | Jafar | Technical Adviser to the AEOI (in charge of managing the production of valves for centrifuges) |
| 6 | Hajinia Leilabadi | Ali | Director General of Mesbah Energy Company |
| 7 | Nejad Nouri | Mohammad Mehdi | Lt Gen, Rector of Malek Ashtar University of Defence Technology (chemistry dept, affiliated to MODAFL, has conducted experiments on beryllium) |
| 8 | Salimi | Hosein | Gen, Commander of the Air Force, IRGC (Pasdaran) |
| 9 | Vahid Dastjerdi | Ahmad | Head of the AIO |
| 10 | Esmaeli | Reza-Gholi | Head of Trade & International Affairs Dept, AIO |
| 11 | Bahmanyar | Bahmanyar Morteza | Head of Finance & Budget Dept, AIO |
| 12 | Rahim Safavi | Yahya | Maj Gen, Commander, IRGC (Pasdaran) |
| 13 | Abbasi-Davani | Fereidoun | Senior MODAFL scientist with links to the Institute of Applied Physics, working closely with Mohsen Fakhrizadeh-Mahabadi, designated below |
| 14 | Fakhrizadeh- Mahabadi | Mohsen | Senior MODAFL scientist and former head of the Physics Research Centre (PHRC). The IAEA have asked to interview him about the activities of the PHRC over the period he was head but Iran has refused |
| 15 | Safdari | Seyed Jaber | Manager of the Natanz Enrichment Facilities |
| 16 | Rahimi | Amir | Head of Esfahan NFRPC, which is part of the AEOI's Nuclear Fuel Production and Procurement Company, which is involved in enrichment-related activities |

| Name | Vorname | Identifizierungsinformation | |
|------|-----------------------|-----------------------------|---|
| 17 | Hojati | Mohsen | Head of Fajr Industrial Group, which is designated for its role in the ballistic missile programme |
| 18 | Akhlaghi Ketabachi | Mehrdada | Head of SBIG, which is designated for its role in the ballistic missile programme |
| 19 | Maleki | Naser | Head of SHIG, which is designated for its role in Iran's ballistic missile programme. Naser Maleki is also a MODAFL official overseeing work on the Shahab-3 ballistic missile programme. The Shahab-3 is Iran's long range ballistic missile currently in service. |
| 20 | Derakhshandeh | Ahmad | Chairman and Managing Director of Bank Sepah, which provides support for the AIO and subordinates, including SHIG and SBIG |
| 21 | Rezaie | Morteza | Brigadier General, Deputy Commander of IRGC |
| 22 | Ahmadian | Ali Akbar | Vice Admiral, Chief of IRGC Joint Staff |
| 23 | Zahedi | Mohammad Reza | Brigadier General, Commander of IRGC Ground Forces |
| 24 | Safari | Morteza | Rear Admiral, Commander of IRGC Navy |
| 25 | Hejazi | Mohammad | Brigadier General, Commander of Bassij resistance force |
| 26 | Soleimani | Qasem | Brigadier General, Commander of Qods force |
| 27 | Zolqadr | n/a | General, IRGC officer, Deputy Interior Minister for Security Affairs |
| 28 | Moayyed Alai | Amir | Involved in managing the assembly and engineering of centrifuges |
| 29 | Fedai Ashiani | Mohammad | Involved in the production of ammonium uranyl carbonate and management of the Natanz enrichment complex |
| 30 | Rezaee Ashtiani | Abbas | A senior official at the AEOI Office of Exploration and Mining Affairs |
| 31 | Bakhtiar | Haleh | Involved in the production of magnesium at a concentration of 99.9% |
| 32 | Behzad | Morteza | Involved in making centrifuge components |

| | Name | Vorname | Identifizierungsinformation |
|----|--------------|----------------|--|
| 33 | Eslami | Mohammad | Dr., Head of Defence Industries Training and Research Institute |
| 34 | Hosseini | Seyyed Hussein | AEOI official involved in the heavy water research reactor project at Arak |
| 35 | Karimi Sabet | M. Javad | Head of Novin Energy Company, which is designated under resolution 1747 (2007) |
| 36 | Mohajerani | Hamid-Reza | Involved in production management at the Uranium Conversion Facility (UCF) at Esfahan |
| 37 | Naqdi | Mohammad Reza | Brigadier-General, former Deputy Chief of Armed Forces General Staff for Logistics and Industrial Research/Head of State Anti-Smuggling Headquarters, engaged in efforts to get round the sanctions imposed by resolutions 1737 (2006) and 1747 (2007) |
| 38 | Nobari | Houshang | Involved in the management of the Natanz enrichment complex |
| 39 | Rashidi | Abbas | Involved in enrichment work at Natanz |
| 40 | Soleymani | Ghasem | Director of Uranium Mining Operations at the Saghand Uranium Mine |

Abkürzungen:

| | |
|--------|---|
| AEOI | Atomic Energy Organisation of Iran |
| AIO | Aerospace Industries Organisation |
| AMIG | Ammunition and Metallurgy Industries Group, aka Ammunition Industries Group |
| DIO | Defence Industries Organisation |
| ENTC | Esfahan Nuclear Technology Centre |
| IRGC | Iranian Revolutionary Guard Corps |
| MODAFL | Ministry of Defence and Armed Forces Logistics |
| NFRPC | Nuclear Fuel Research and Production Centre |
| PFEP | Pilot Fuel Enrichment Plant |
| PHRC | Physics Research Centre |
| SBIG | Shahid Bagheri Industrial Group |
| SHIG | Shahid Hemmat Industrial Group |
| UCF | Uranium Conversion Facility |
| aka | also known as |
| n/a | not available |

*Anhang 4*²⁴
(Art. 3b Abs. 1)

Natürliche Personen, gegen die sich die Massnahmen nach Artikel 3b richten

| | Name | Vorname | Identifizierungsinformation |
|---|-----------|-------------|--|
| 1 | Qannadi | Mohammad | AEOI Vice President for Research & Development |
| 2 | Asgarpour | Behman | Operational Manager (Arak) |
| 3 | Agha-Jani | Dawood | Head of the PFEP (Natanz) |
| 4 | Safdari | Seyed Jaber | Manager of the Natanz Enrichment Facilities |
| 5 | Rahimi | Amir | Head of Esfahan NFRPC, which is part of the AEOI's Nuclear Fuel Production and Procurement Company, which is involved in enrichment-related activities |

Abkürzungen:

| | |
|-------|---|
| AEOI | Atomic Energy Organisation of Iran |
| NFRPC | Nuclear Fuel Research and Production Centre |
| PFEP | Pilot Fuel Enrichment Plant |

²⁴ Eingefügt durch Ziff. III der V vom 23. April 2008 (AS **2008** 1821).

Anhang 5²⁵
(Art. 5 Abs. 1^{bis})

Unternehmen, die der Meldepflicht nach Artikel 5 Absatz 1^{bis} unterstehen

| Name | Identifizierungsinformation |
|------|--|
| 1 | Bank Melli, Iran and all its branches and subsidiaries worldwide, including Future Bank (Bahrain) and Arian Bank (Afghanistan) |
| 2 | Bank Saderat, Iran and all its branches and subsidiaries worldwide, including Future Bank (Bahrain) and Arian Bank (Afghanistan) |

²⁵ Eingefügt durch Ziff. II der V vom 27. Aug. 2008, in Kraft seit 28. Aug. 2008 (AS 2008 4101).

